

Hammmagazin

Stadtillustrierte für Hamm November 2013 / 41. Jahrgang



ANZEIGE



KNAPPSCHAFT

SICHER BESSER LEBEN

Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon: 0 23 81 / 9 06 - 196

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Innenstadt Das große Ganze

Museumsquartier Ein echtes Schmuckstück

Museum Begeisterung, die ansteckt

"WENN DU EINE GEWISSE ZEIT AN EINEM ORT VERBRINGST,
WIRD DIESER ORT EIN TEIL VON DIR!"



BEGINNE DAS TAGEBUCH DEINERES LEBENS ...
... MIT DEN RAY CITIES



GALERIE & KUNSTHANDEL HELBING
Rainer Helbing
Westenwall 10-14 | RITTERPASSAGE
59065 Hamm
Tel. 02381-431890

www.galerie-helbing.de
www.ray-cities.com



Praxis für Zahnmedizin

Dr. med. dent. R. Furtner-Volling
Dr. med. dent. S. Peters
ZA R. Scholz
ZA & M.B.A.A. Barthelme

Ahlener Str. 72
59073 Hamm
Tel. (02381) 3 20 25
Sprechzeiten:
Mo - Fr 8:00 - 20:00



Kinderzahnarzt



- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Schmerzarmes Bohren mit Laser
- Kieferorthopädie
- Kronen
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

www.praxisfuerzahnmedizin.de



GRIEBISCH & ROCHOL DRUCK



Wir lieben Herausforderungen!

Ihr Druck- und Medienspezialist aus Hamm

Griebisch & Rochol Druck
Gabelsbergerstraße 1
59069 Hamm

Telefon: 02385 931-0
E-Mail: info@grd.de
Website: www.grd.de

Hammmagazin

INHALT

THEMA

- Fünf-Sterne-Florist **03**
- „Es geht um das große Ganze“ **04**
- Ein echtes Schmuckstück **06**



06

- Begeisterung, die ansteckt **08**
- Allee statt Asphalt **11**
- „Passt einfach alles“ **12**

INFORMATION

- Bildungswoche: das Programm **20**
- „Zeigen, was wir können“ **22**



22

- Die ersten Weihnachtsmärkte **25**

WIRTSCHAFT

- Geballte Gründerwoche **26**

KULTUR

- Der Kultur-November **27**
- Musikalisch geht es hoch her **27**



27

- Literarischer Herbst **29**

STADTWERKE

- Neues Gesundheitscenter **30**

Fünf-Sterne-Florist

„Über 100 Jahre und tauf frisch“ heißt das Motto des Fünf-Sterne-Blumenhauses Schmohr am Bahnhof, das bereits in vierter Generation familiengeführt wird.

Es hat sich viel geändert, seit Fritz und Ida Schmohr 1901 das Blumenhaus gründeten“, blickt Seniorchef Hans-Joachim Schmohr zurück. Heute ist „Blumen-Schmohr“ in Hamm die Adresse mit Premiumware, die Sohn Joachim zwei-, dreimal pro Woche in Herongen an der holländischen Grenze ersteigert. „Nur wir haben unter den Hammer Floristen Großhändlerstatus, so dass wir dort ersteigern können. Dadurch ist unsere Ware die frischeste“, gibt der „König am Hofe Schmohr“, wie ihn ein Kunde zum 100. Geschäftsjubiläum titulierte, preis.

Schon als Kind half er im Laden der Großeltern. Es folgte eine Ausbildung in Münster. Nach der Meisterschule in Friesdorf bei Bonn ging es zurück nach Hamm. Dort wurde der Name „Schönes von Schmohr“ zum Programm: Ein Kunststudio begründete die große Leidenschaft des Seniors, der bis heute Kunst sammelt, vor allem Werke von Salvador Dalí. „Das war eine tolle Zeit, als wir zu Buch- und Kunstmessen bis nach Frankreich führen“, erinnert er sich. Auch mit 75 hat der Seniorchef jeden Tag Freude am Geschäft: „Es ist meine Reha-Station“. Aber er weiß auch, dass der Einsatz im eigenen Geschäft Existenzgrundlage des familiengeführten Einzelhandels ist. „Nur so kann man bestehen.“ Noch immer begleitet das Blumenhaus Lebensstationen wie Geburt, Hochzeit und Tod: „Dadurch hat man viel mit den Menschen zu tun, die dann Stammkunden werden.“ Und immer noch gibt es Stammkunden, die selbst aus New York Blumen ordern. So ist „Blumen-Schmohr“ heute einer der wenigen deutschen Floristen mit Geschäftssitz in der Innenstadt: „Das gibt es nicht mal mehr in München.“

Übrigens: Ein großes Kompliment hat Hans-Joachim-Schmohr für die Veränderungen im Bahnhofsquartier. „Über die baulichen Bereicherungen dieser früher doch sehr tristen Ecke Hamms freuen wir uns: Die Neue Bahnhofstraße und der Hotelneubau sind architektonisch eine absolute Bereicherung, ebenso wie das Heinrich-von-Kleist-Forum.“ ■

„Die Veränderungen im Bahnhofsquartier sind architektonisch eine absolute Bereicherung.“

Hans-Joachim Schmohr



Aufschwung in der Innenstadt: mit gemeinsamen Aktionen wie dem „Late-Night-Shopping“ ...

... und vor allem mit den

„Es geht um das große Ganze“

Die Einkaufsstadt Hamm soll auch in Zukunft attraktiv sein: Im Gespräch mit dem „Hamm-Magazin“ betont Ralf Hohoff vom Hammer Stadtmarketing, wie man dem zunehmenden Internethandel begegnen muss – vor allem durch gemeinsame Aktionen. Sein positives Fazit: Zahlreiche Gruppen beteiligen sich an der Diskussion.

Seit Anfang des Jahres beraten ganz unterschiedliche Interessensgruppen über die Zukunft der Innenstadt: Wie fällt Ihre Zwischenbilanz aus?

Hohoff: Durchweg positiv. Wir haben in den vergangenen Monaten fünf große Workshops zu den zentralen Bereichen der Innenstadtentwicklung durchgeführt. Die große Bandbreite war uns wichtig, weil Gestaltung von Innenstadt ganz unterschiedliche Facetten hat. Wir konnten aus diesen Workshops viele Anregungen und Ideen mitnehmen, die wir gegenwärtig auswerten und auf Machbarkeit prüfen. Insgesamt haben wir mit den Veranstaltungen rund 400 Interessenten erreicht: Das ist für sich schon ein toller Erfolg.

Treten diese Interessensgruppen als Einzelkämpfer auf – oder gibt es so etwas wie ein gemeinsames Bewusstsein?

Hohoff: Natürlich gibt es bei allen Gruppen auch eigene Interessen, das ist völlig legitim. Trotz alledem geht es allen Beteiligten um das große Ganze. In den vergangenen

Wochen und Monaten sind viele neue Netzwerke entstanden, auf die wir in Zukunft bauen können. Ohne unsere Werkstattgespräche wäre es zu diesen Netzwerken mit großer Wahrscheinlichkeit nicht gekommen. Nur wenn wir die Zukunft gemeinsam planen – und später auch gemeinsam verantworten – kann etwas Gutes herauskommen. Das haben wir an den verschiedensten Stellen betont.

In den vergangenen Jahren hat die öffentliche Hand mehr als 100 Millionen Euro in die Innenstadt investiert: Inwieweit machen sich diese Investitionen bemerkbar?

Hohoff: Die öffentlichen Investitionen haben unserer Innenstadt einen gewaltigen Schub gegeben. Das sieht man gerade im Bereich rund um den Bahnhof. Auf dem Gelände der alten Feuerwache baut die Firma Heckmann gerade das Museumsquartier mit attraktiven Wohnungen für alle Generationen. Anstelle des ehemaligen C&A-Gebäudes wird zukünftig ein Hotel zu finden sein, das unsere Stadt in vielerlei

Hinsicht gut tut. Gemeinsam mit dem Land ist die Stadt Hamm ein großes Risiko eingegangen: Aber die Entwicklung zeigt, dass dieser Mut nun belohnt wird.

Ein großes Problem für die Innenstädte ist die rasante Entwicklung des Internethandels: Wie lässt sich diese Entwicklung aufhalten?

Hohoff: Die Entwicklung lässt sich nicht aufhalten, sie wird sich sogar weiter verschärfen. An dieser Stelle dürfen wir nicht naiv sein. Der Online-Handel investiert riesige Summen in die Umverteilung des Marktes. Dafür werden an vielen Stellen sogar Verluste in Kauf genommen. Es gibt große Online-Häuser, die bislang keinen einzigen Cent Gewinn erwirtschaftet haben – und das durchaus kalkuliert.

Das hört sich ein bisschen so an, als sei der klassische Einzelhandel nicht zu retten ...

Hohoff: Falsch. Der klassische Einzelhandel muss sich überlegen, wie er dem Kunden einen Mehrwert bietet. Konkret bedeutet



zahlreichen Investitionen wie dem Heinrich-von-Kleist-Forum



Ralf Hohoff: „Einkaufen muss Spaß machen.“

das: Der Einkauf muss Spaß machen, der Einkauf muss ein Erlebnis sein, der Einkauf muss einen besonderen Freizeitwert haben.

Ein Stichwort lautet vermutlich „Service“ ...

Hohoff: Richtig. Der Einzelhandel vor Ort kann etliches bieten, was der Online-Handel nicht bieten kann – nicht zuletzt die kompetente Beratung. Schlussendlich geht es aber um deutlich mehr: zum Beispiel um ein gemeinsames Auftreten mit vielen weiteren Partnern, zu denen auch wir von Seiten der Stadt Hamm gehören – oder auch um gemeinsame Veranstaltungsformate. Mit der

„Hammer Karte“ und dem „Late-Night-Shopping“ haben wir grundsätzlich Schritte in die richtige Richtung gemacht. Diesen Bereich werden wir weiter ausbauen.

Die Gespräche und Planungen werden von externen Fachleuten begleitet: Wie denken sie über unsere Innenstadt?

Hohoff: Unsere Innenstadt ist weit besser, als wir selbst denken. Das haben uns alle Experten bestätigt. Im Vergleich zu anderen Städten stehen wir wirklich gut da. Das gilt nicht nur für die Zahl der Leerstände, sondern auch für die Durchmischung der Geschäfte. Darüber hinaus haben die Fachleute große Potenziale erkannt, die wir in den kommenden Jahren verstärkt nutzen wollen. Ein großes Plus sind die Ringanlagen, die nach dem Einkauf einen Erholungswert bieten. Darüber hinaus wollen wir neue Ziele an Kanal und Lippe schaffen.

Wo liegen die Probleme?

Hohoff: Vor allem im Bereich des Verkehrs. Gerade an Westring und Westentor gibt es lange Strecken ohne Einzelhandel, durch die Fußgängerwege durchbrochen werden. Aber auch für dieses Problem gibt es erste Lösungsansätze, die wir zu gegebener Zeit mit in die Diskussion einbringen werden. Am Beispiel „Neue Bahnhofstraße“ zeigt sich, in welche Richtung wir denken. ■

Anerkannter
Obstbau
Fachbetrieb
Westfalen-Lippe

Äpfel, Birnen

Essen mit Genuss!

**Frisches Gemüse
aus der Region**

**Geöffnet:
Täglich von
09-18 Uhr
Samstag: 09-14 Uhr**

Welter-Einecke • Tel.: 02384 3826
www.obsthof-korn.de

Jetzt wieder **NEU**
in Hamm und Umgebung
**Über 6000,- €
sparen!**
16 Monate lang

...auch ein tolles Geschenk

Erhältlich da, wo es Bücher
und Zeitschriften gibt und bei
www.citychecks.com

VERLOSUNG!
Die ersten 10 Anrufer
am 15.11.2013, von 10 bis 11 Uhr
erhalten ein Buch GRATIS!
Telefon: 02381 - 37 77 22

Anzeigen

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantwortl.)
Cornelia Helm (verantwortl. für die Seite
"Hamm stadtwerte")
Carsten Lantzerath-Flesch (verantwortl. für
die Seite "Hamm wirtschaft")
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz
Michelle Tesche, Verkehrsverein Hamm e.V.
Druck
Gribsch & Rochol Druck GmbH & CO. KG
Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm



Wir haben das Grundstück schon sehr lange im Blick, weil es eine Toplage ist und wir dennoch die Möglichkeit haben, ein ganzheitliches Konzept für innerstädtisches Wohnen umzusetzen“, betont Reinhold Gierse, geschäftsführender Gesellschafter der Heckmann Bauland & Wohnraum GmbH. Der entscheidende Faktor wären der Abriss der alten Gebäudekomplexe und die Sanierung des Areals gewesen. „Das hat den Knoten endgültig durchgeschlagen. Zudem hat sich das Gebiet in den vergangenen zehn Jahren – nicht zuletzt durch öffentliche Investitionen – erheblich verändert und ist ein echtes Schmuckstück geworden.“

Seit Ende Juli laufen die Arbeiten auf dem rund 10 000 Quadratmeter großen Grundstück auf Hochtouren: Im ersten von drei Bauabschnitten werden bis Herbst

Ein echtes Schmuckstück

Auf dem Gelände des ehemaligen Stadtbads/Alte Feuerwache entsteht mitten in der Innenstadt ein neues Aushängeschild: das Museumsquartier. Für rund 25 Millionen Euro baut die Heckmann Bauland & Wohnraum GmbH insgesamt rund 100 barrierefreie Wohnungen – und schafft damit hochwertige Wohnqualität für alle Altersklassen.

kommenden Jahres die Villa Amarilla (18 Wohnungen), die Villa Verde (22 Wohnungen) sowie 81 Mikro-Appartements fertiggestellt. Letztere sind aufgeteilt in 57 Studentenwohnungen (25 bis 27 Quadratmeter) sowie 24 Single-Appartements (40 bis 52 Quadratmeter). „Wir haben“, so Reinhold Gierse, „den ambitionierten Plan, dass die Appartements bis zum Wintersemester

2014/15 einzugsfertig sind.“ Für die ersten beiden Villen läuft die Vermarktung bereits und mit Erfolg: 32 von 40 möglichen Wohnungen sind schon verkauft. „Wir sind mit dem Auftakt der Vermarktung sehr zufrieden und angesichts der nach wie vor hohen Nachfrage guter Dinge, dass alle Wohnungen vor der Fertigstellung verkauft sind“, erklärt Gierses Kollege Klaus Wlotzka.

Freuen sich auf das neue Museumsquartier: Heidi Hackstein und Rudolf Fehn, (dahinter) Lars Wechsler, Klaus Wlotzka und Reinhold Gierse von



Käufer „der ersten Stunde“ sind Heidi Hackstein und Rudolf Fehn: Beide waren lange auf der Suche nach einer passenden Penthouse-Wohnung und sind im Museumsquartier schnell fündig geworden. „Wir wohnen seit vielen Jahren glücklich in Berge. Natürlich ist der Umzug eine große Umstellung und ich wäre noch gerne etwas in Berge wohnen geblieben, aber wir denken an unsere Zukunft und da ist die zentrumsnahe und barrierefreie Wohnung für uns ideal“, erzählt Heidi Hackstein. Die gute Lage gab auch für Rudolf Fehn mit den Ausschlag: „Alle für uns wichtigen Einrichtungen können wir zu Fuß erreichen: egal ob Ärzte, Apotheken, Kneipen, Einkaufsläden oder Grünanlagen.“

Die sechs von dem Hammer Architekturbüro Noweck & Pahlmeyer geplanten Wohngebäude verleihen dem Museumsquartier durch ihre Architektur ein einheitliches Gesicht. Weiße Putzfassade über einem sandsteinfarbenen Klinkersockel sowie eine symmetrisch gegliederte Fassade, die von Pfeilern, Balkonen und Gesimsen unterstrichen wird. Abgerundet wird das Gesamtbild durch eine kleine Parkanlage im Herzen des Quartiers, die von Gartenarchitekt Paul Flender entworfen wurde.

Alle Wohnungen sind von der Tiefgarage bis zum Dachgeschoss barrierefrei, haben Aufzüge, erhöhten Schallschutz, individuelle Abstellräume und Parkplätze sowie Rauchmelder, Schlüsselschaltungen und Videosprechanlagen. „Das Zusammenspiel aller Faktoren – von der zentralen Lage bis zur Ausstattung – macht den Reiz des Museumsquartiers aus. Wir fiebern der Fertigstellung jetzt schon entgegen“, verdeutlicht Rudolf Fehn – und spricht damit sicherlich auch für die privaten Investoren. ■

der Heckmann Bauland & Wohnraum GmbH



gustav-lübcke-museum

planung + bauleitung
der umbau- u. sanierungsmaßnahmen

ulrich+bahr+arte

planung+baumanagement gmbh

59077 hamm kamener str. 177 02381.3056601

Gerüstbau
KOPTON
GmbH

Schmiedestraße 13
59067 Hamm
Telefon (0 23 81) 44 44 07
Telefax (0 23 81) 44 44 17
Mobil (01 79) 1 02 34 15
E-Mail info@kopton-online.de

Traggerüste
Modulgerüste
Hängegerüste
Schutzgerüste
Gerüstbrücken
Treppengerüste
Fassadengerüste
Dachrandsicherungen

Wir gratulieren der Stadt Hamm zur Neugestaltung des Gustav-Lübcke-Museums.



Rottmann
Straßen-, Tief- und Landschaftsbau

Vorhelmer Str. 115 · 59269 Beckum · Fon: (0 25 21) 93 94 - 0

Personaldienstleistung mit Herz und sozialer Verantwortung!

Seit mehr als 80 Jahren steht das Unternehmen Fehrenkötter für Zuverlässigkeit und Kompetenz – getreu unserem Leitspruch: Qualität kommt an!

Die Fehrenkötter Personaldienstleistungen GmbH wurde 2002 gegründet und bietet vielfältige Services rund um die Personalvermittlung und Zeitarbeit an. Kundennähe und langjährige Erfahrung im Personalmanagement zeichnen uns aus.

Bewerber, Mitarbeiter und Kunden können auf eine faire und partnerschaftliche Zusammenarbeit vertrauen. Kontaktieren Sie uns und testen Sie unsere Leistungsfähigkeit!



Fehrenkötter Personaldienstleistungen
Niederlassung Warendorf
Oststr. 5, 48231 Warendorf
02581/782340 warendorf@fehrenkoetter.de
www.fehrenkoetter.de





Das „neue“ Gustav-Lübcke-Museum entwickelt Museumsdirektorin Dr. Friederike Daugelat zusammen mit ihrem Team. Alle Bereiche – von der „Vor-

Begeisterung, die ansteckt

„Ein Juwel“, „einzigartig“, „ganz außergewöhnliche Sammlungen“, „tolle, einladende Architektur“: Das waren die ersten Eindrücke von Dr. Friederike Daugelat vom Gustav-Lübcke-Museum. Daraufhin bewarb sie sich (erfolgreich) um die Stelle als Museumsdirektorin – und hofft sehr, dass viele Besucher ihre Begeisterung für das Museum nach dessen schrittweiser Wiedereröffnung im Jahr 2015 teilen werden. Das Gebäude wird zurzeit mit großem Aufwand technisch saniert. Und auch das Innenleben wird „saniert“: mit einer inhaltlichen Neugestaltung.

Wir sind dabei, alles auf den Prüfstand zu stellen“, so Friederike Daugelat, „denn das Museum war etwas in die Jahre gekommen. Was über zwei Jahrzehnte im Wesentlichen unverändert war, wird sich in neuer Gestalt zeigen – in zeitgemäßer Präsentation, größtenteils in anderen Räumen und mit aktuellen Schwerpunktsetzungen.“

Ein herausragendes Beispiel: die ägyptische Sammlung („die größte ihrer Art in Westfalen, unser Alleinstellungsmerkmal“). Sie wird – atmosphärisch inszeniert – in den dann klimatisierten Ausstellungssaal im Erdgeschoss umziehen. Dies ist besonders wichtig für die wertvollen Exponate, die aufgrund ihres Alters nur unter strengen konservatorischen Auflagen dauerhaft gezeigt werden können.

Insgesamt sollen die Ausstellungen interessanter präsentiert werden. „Man soll die Objekte stärker in ihrem Zusammenhang erleben“, kündigt die Museumsdirektorin an. Eine weitere Innovation ist ebenfalls geplant: Hands-on-Stationen, um den Besuchern einen direkten Zugang zu Kultur- und

Kunstthemen zu ermöglichen. Museum zum Anfassen. Hier gilt ausnahmsweise: „Bitte berühren!“

Die geänderte Konzeption wird im Januar 2015 Premiere haben: mit der Abteilung Stadtgeschichte als „Gedächtnis unserer Stadt“. Auf deutlich vergrößerter Fläche im ersten Obergeschoss wird es um weit mehr als historische Daten und Fakten gehen. Beispielsweise wird anhand eines Jugendstilzimmers die Lebenswelt eines

wird es künftig, wie Friederike Daugelat erläutert, „einen Überblick über die Kunstströmungen des 20. Jahrhunderts geben – mit Schlüsselwerken aus der Sammlung“.

In der Abteilung „Angewandte Kunst“ können die Besucher vom Frühjahr 2015 an die Entwicklung der Materialverarbeitung vor allem von Glas, Porzellan und Metall verfolgen und Wohnensembles des 19. Jahrhunderts erleben. Spannende Vergleiche erwartet sie ebenfalls in der „Vor- und Frühgeschichte“: Objekte, ihre Geschichte und ein Bogen zur Gegenwart. Ein Beispiel: Knochenfunde erlauben Rückschlüsse auf die Lebensbedingungen in der Steinzeit, daraus lassen sich wiederum Erkenntnisse zum Klimawandel ableiten.

Und das Beste in der Neueröffnungs-Reihe kommt zum Schluss – in der zweiten Jahreshälfte 2015: das „Alte Ägypten“ mit spektakulären Exponaten wie den mumienförmigen Sarg des Peti-Imen-menu. Mumienporträts, Mumienmasken, Tiermumien, einen Totenbuchpapyrus und eine Stele des Königs Bokchoris. ■

Termine im Museum

10. November, 11.30 Uhr:
Stadtgeschichte, Blick hinter die Kulissen

27. November, 14 Uhr:
Rückblick in das Alte Ägypten

8. Dezember, 11.30 Uhr:
Angewandte Kunst und Kunst der Moderne,
Blick hinter die Kulissen

Hammer Bürgers um 1900 nachgestellt. Auch die zeitgleiche Neueröffnung der Abteilung „Kunst der Moderne“ verspricht neue Einblicke. Im S-Flügel des Museums



und Frühgeschichte“ über die „Kunst der Moderne“ bis hin zum „Alten Ägypten“ werden mit der Wiedereröffnung 2015 völlig neu präsentiert.



5 100 000

Euro investiert die Stadt Hamm in die Sanierung des Gustav-Lübcke-Museums: für energetische Maßnahmen zur Reduzierung des Energiebedarfs, den Einbau einer modernen Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage sowie die statische Ertüchtigung und Erneuerung des Flachdaches. Die aufwändige Bauphase soll bis Ende 2014 abgeschlossen sein.





Exklusive
Neubau-City-
Eigentums-
wohnungen
in Hamm

Villa Verde

Erdgeschoss ca. 80 m² Wfl. mit großzügiger Terrasse und Gartenfläche, 2 Zi., KDB, Gäste-WC, Keller, KP € 171.500,-, zzgl. Tiefgaragenstellplatz

Erdgeschoss ca. 125 m² Wfl. mit großz. Terrasse und Gartenfläche, 3 Zi., KDB, Gäste-WC, Keller, KP 238.000,-, zzgl. Tiefgaragenstellplatz

2. Obergeschoss, ca. 110 m² Wfl., 3 Zi., 2 Bäder, großz. Balkon, Aufzug vorhanden, Keller, KP € 228.500,-, zzgl. Tiefgaragenstellplatz

Villa Amarilla

Erdgeschoss ca 74 m² Wfl., 2 Zi., Wohn-Essbereich in offener Bauweise, mit großz. Terrasse und Gartenfläche, Keller, KP € 137.500,-, zzgl. Tiefgaragenstellplatz

Individuelle Grundrisswünsche können noch berücksichtigt werden.
Rufen Sie uns an. Frau Langenkämper Tel.: 02381 - 7990 - 715



Römerstraße 113 · 59075 Hamm
T. 02381.7990-715
beatrix.langenkemper-richter@heckmann-bau.de



WEIHNACHTSMARKT
29.11. - 1.12.

www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de

Mäckingerbach
58091 Hagen
02331 78070

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Sparkassen-Finanzgruppe



Ob Kauf oder Verkauf: Ihr Vorhaben ist in guten Händen
beim **Sparkassen-ImmobilienService.**

 Sparkasse
Hamm

Weitere Informationen unter: www.sparkassen-immobilien.de
Immobilien Sparkasse Hamm · Klaus-Dieter Ruck · Tel. 02381-103-555

 LBS

Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen und suchen ein geeignetes Objekt bzw. einen solventen Käufer? Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse. Wir beraten Sie umfassend und bieten Ihnen vom Erstgespräch, von der professionellen Beurteilung des Objekts bis zur notariellen Abwicklung einen lückenlosen Service. Alles aus einer Hand. Das erspart Ihnen eine Menge Zeit, Nerven und oftmals auch Geld. Profitieren Sie vom Sachverstand und von den hervorragenden Marktkenntnissen unserer Immobilien-Experten. Sprechen Sie über Ihre Pläne zuerst mit uns. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Noch während des Umbaus: Bis zum Jahresende wird eine dreireihige Allee gepflanzt

Allee statt Asphalt

Aus sechs Spuren wurden vier: Durch die Umgestaltung der Neuen Bahnhofstraße rückt das attraktive „Museumsquartier“ näher an die Innenstadt. Bis zum Jahresende soll eine dreireihige Allee hinzukommen.

In den vergangenen Jahren hat das Bahnquartier durch umfangreiche öffentliche Investitionen sein „Gesicht“ verändert. Nun steht eine weitere Maßnahme vor dem Abschluss: die Umgestaltung der „Neuen Bahnhofstraße“. Dadurch verschwindet die bislang optisch störende Verkehrsschneise durch Bahnquartier und Innenstadt. Die Straße wurde von sechs auf vier Spuren verringert, durch den Wegfall der Busspuren wird neuer Platz geschaffen.

Durch die nun auf beiden Seiten durchgängigen, separaten Radwege wird das Radwegenetz im Innenstadtbereich um einen wichtigen Lückenschluss ergänzt. Die Fußgänger können nun über eine oberirdische Fußgängerquerung die Neue Bahnhofstraße kreuzen. Damit erhält auch das sich im Bau befindende „Museumsquartier“ auf dem ehemaligen Stadtbad-Gelände einen direkten Anschluss an die Fußgängerzone Bahnhofstraße, den Platz der Deutschen Einheit, das Heinrich-von-Kleist-Forum und den Hauptbahnhof Hamm – und rückt also näher an die Innenstadt.

Während die baulichen Maßnahmen bereits abgeschlossen sind, folgt nun bis zum Jahresende die Begrünung. Es entsteht eine Allee in drei Reihen (Seitenbereiche mit Ahorn, die Mittelstreifen mit Linden). Auf der Seite zum Museumsquartier hin wird ein kleiner Hain aus Zierapfel-Bäumen gesetzt. Insgesamt werden 69 Bäume gepflanzt. Die Bausumme zum Umbau der Neuen Bahnhofstraße von Friedrichstraße bis Westring beläuft sich auf 950 000 Euro.

Neben dem Umbau der Straße zur Allee stehen in diesem Bereich noch weitere Veränderungen an. Schließlich läuft bereits die Sanierung des Gustav-Lübcke-Museums und schräg gegenüber vom Museum weicht das ehemalige C&A-Gebäude dem Neubau des B&B-Hotels. Bis zum Jahresende wird außerdem am Ende der Sackgasse Heinrich-Reinköster-Straße ein kleiner, aber feiner Platz entstehen, der das „Entree“ für das neue Museumsquartier bildet. Die Mitte des Platzes wird durch zehn weitere Bäume ergänzt und soll zum Verweilen einladen. ■

**Antik- und Sammlermarkt
Stadthalle Werl**

So. 10. Nov. / So. 08. Dez.

11.00 - 17.00 Uhr



Stadthalle Werl

Grafenstr. 27
59457 Werl
Tel. 02922/ 973210
Fax 02922/ 9732-17
www.stadthalle-werl.de
info@stadthalle-werl.de



über 100 Jahre

**Blumen-
Schmohr**

Wir bedanken uns bei unserer treuen Kundschaft für die Geduld während der Neugestaltung des „Bahnhofsquartiers“.



★★★★★

FLEUROP
bringt's



**Blumen-Schmohr
Blumen-Groß und
Einzelhandel
GmbH & Co. KG**

**59065 Hamm
Bahnhofplatz 9
Tel. 0 23 81 / 2 60 28
Fax 0 23 81 / 16 10 32
E-Mail:
blumen@schmohr.de
www.schmohr.de**



„Sehr zufrieden“ mit dem ersten Geschäftsjahr ist Berlet-Marktleiter Matthias Scheinhütte.

„Passt einfach alles“

Der Stadtumbau im Bahnhofsviertel ist nicht zuletzt auf dem ehemaligen Kaufhalle-Grundstück sichtbar. In das neue vierstöckige Büro- und Geschäftsgebäude ist im September 2012 auch der Elektronikmarkt Berlet eingezogen. Das Zwischenfazit für den neuen Standort fällt positiv aus.



Unser Unternehmen hatte jahrelang den Wunsch, nach Hamm zu expandieren, es fehlte allerdings der passende Standort. Umso mehr freuen wir uns, dass wir vergangenes Jahr eines der Filetstücke der Innenstadt kaufen konnten. Wir sind sehr zufrieden“, erklärt Berlet-Marktleiter Matthias Scheinhütte. Der rund sechs Millionen Euro teure Neubau, den die Firma Freundlieb Bauunternehmung GmbH & Co KG aus Dortmund fertig gestellt hat, überzeugt nicht nur optisch. Scheinhütte lobt die Vorteile des Standorts in der Bahnhofstraße: „Größe, Verkehrsanbindung, Innenstadt-Lage, Laufkundschaft oder die Anzahl der Parkplätze – aus unserer Sicht passt einfach alles.“

Seit der Ansiedlung in der Innenstadt sei der Bekanntheitsgrad der Marke Berlet in Hamm enorm gestiegen, berichtet der Marktleiter. Besonders erfreulich aus seiner Sicht: Nach einem hervorragenden Start haben sich die Verkaufszahlen auf hohem Niveau eingependelt. Mittlerweile sind in Hamm 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, darunter vier Auszubildende, die in der Berlet-Akademie am Firmenstammsitz in Hagen zusätzlich Ausbildungsinhalte vermittelt bekommen. Auf knapp 2000 Quadratmetern Verkaufsfläche bietet Berlet den Kunden rund 20 000 Artikel an – die Stärken liegen in den Bereichen TV & Hi-Fi, Groß- und Einbaugeräte sowie einer Küchenabteilung, die sich in Hamm besonders großer Beliebtheit erfreut. Abgerundet wird das Berlet-Angebot durch umfangreiche Serviceleistungen – beispielsweise eine eigene Werkstatt oder der Liefer- und Aufstell-Service. ■

Lieber gleich zu

OBI®

Hamm-Heessen
im Ökozentrum / Richtung Alfred-Fischer-Halle



REINKE
hörergeräte

Bahnhofstraße 2 59065 Hamm

Telefon: (02381) 9739340

Telefax: (02381) 9739350

eMail info@hoergeraete-reinke.de

Internet: www.hoergeraete-reinke.de

Aus C&A wird B&B

Ein Hotelneubau am Hauptbahnhof beseitigt einen weiteren Leerstand in der westlichen Innenstadt: Am Standort des ehemaligen C&A-Gebäudes entsteht für rund 4,5 Millionen Euro ein Hotel mit 92 Zimmern.

Nach dem Büro- und Geschäftsgebäude für das Jobcenter und den Berlet-Elektronikmarkt und dem im Bau befindlichen Museumsquartier steht die dritte große Privatinvestition im Bahnhofsquartier fest: Am Standort des ehemaligen C&A-Gebäudes entsteht ein Zwei-Sterne-Haus der B&B Hotels GmbH mit einer ansprechenden Klinkerfassade (vier Geschosse) und moderner Innenausstattung, das 92 Hotelzimmer anbieten wird. „Ich bin froh, dass dieser große Leerstand nun beseitigt wird. Das ist ein wichtiger Schritt für die Innenstadt“, betonte Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann bei der Präsentation der Neubau-Pläne.

Der Hotelneubau werde zu einem Frequenzbringer im Bahnhofsquartier und bringe Hamm zugleich als Tagungs- und Kongressstandort ein ganzes Stück nach vorne. „Der Hallenmanagement-Gesellschaft, die unter anderen das Kurhaus Bad Hamm und die Alfred-Fischer-Halle betreibt, entgehen jährlich mehrere Großveranstaltungen, weil es bislang keine in



Im Entwurf: die Fassade des neuen Hotels auf dem ehemaligen C&A-Gelände

fußläufiger Entfernung voneinander buchbaren Hotels in der Stadt gibt. Der Hotelneubau verbessert deshalb die Attraktivität Hamms als Tagungs- und Kongressstandort“, erklärte Thomas Hunsteger-Petermann.

Auch Christian Lind, Development-Commercial-Manager der B&B-Hotelkette, ist von den Vorzügen des Standorts überzeugt: „Wir haben mit Hamm einen sehr guten Standort gefunden. Die Rahmenbedingungen und die Entwicklung stimmen.“ Die Abrissarbeiten innen und außen liefen bereits seit Monaten. Anschließend werde mit dem viergeschossigen Neubau begonnen. „Die Fertigstellung und Eröffnung des Hotels ist für Mitte kommenden Jahres geplant“, nennt er als Zeitplan. Übernachten sei in dem Zwei-Sterne-Hotel ab 49 Euro möglich. Zwölf der 92 Zimmer sollen familiengerecht ausgestattet werden, eines

soll behindertengerecht werden. Im Erdgeschoss ist der Einzug eines Gastronomie-Betriebs angedacht.

Ebenfalls im kommenden Jahr sollen die Außenanlagen fertiggestellt werden. Zunächst wird nur der vordere Riegel zum Willy-Brandt-Platz bebaut, das dahinter liegende Areal Richtung Neue Bahnhofstraße bleibt vorerst frei, bis eine weitere Nutzung gefunden ist. Als Zwischenlösung wird eine ansprechende Gestaltung und Begrünung der Fläche durchgeführt. Auch von dieser Lösung zeigt sich Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann überzeugt: „Die frei werdende Fläche kann bebaut werden, aber sie muss es nicht zwingend. Wir haben beim sehr gut angenommen ‚Platz der Deutschen Einheit‘ schon die Erfahrung gemacht, dass eine begrünte und gestaltete Freifläche ihren Reiz hat.“ ■

Abbruch & Altlastensanierung

Erdbau & Erschließungen

Revitalisierung & Nutzungskonzepte

Entsorgung & Straßenbaustoffe

HAGEDORN

www.ug-hagedorn.de

**Vier Spezialisten.
Eine Unternehmensgruppe.**

Abbruch
Altlastensanierung

Entsorgung
Straßenbaustoffe

Erdbau
Erschließungen

Revitalisierung
Nutzungskonzepte

Anzeigen

Hammthema / 13

SENIOREN UND DEMENZ

Betreuung • Beratung • Vorträge



Hülsestraße 37 • 59073 Hamm
Tel: 02381 - 3 64 97
Mobil: 0176/63380958
www.tagesbetreuung-freiraum.de



NUR BEI UNS:
Individuelle Betreuung
in einer kleinen Gruppe
von max. 5 Personen!

STUNDEN- UND TAGESBETREUUNG

- Wochentags in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr
- Individuelle Betreuung in kleiner Gruppe
- Abrechnung über Pflegekasse nach SGB XI voraussetzungsabhängig möglich

MATZE KNOP

12.04.2014 Zentralhallen Hamm

Eintritt: 22,00 Euro weitere Informationen unter zentralhallen.de



Hammer Schlagerernacht ⁵ 2014

S-Arena



Zentralhallen Hamm

SA. 25.01.14

ab 19 Uhr





MUSEUM FORUM DER VÖLKER

Völkermuseum der Franziskaner
Melsterstraße 15 ♦ 59457 WERL



KRIPPENAUSSTELLUNG

1. Advent 2013 - 2. Februar 2014

600 Krippen aus über 60 Ländern erwarten den Besucher auf einer weihnachtlichen Reise durch vier Kontinente.

Erwachsene: 4 €, Kinder: 2 €

Führungen nach Anmeldung:
20 € + Eintritt

2. Weihnachtstag und Neujahr
von 14 - 17 Uhr
geöffnet

Di - Fr 10 - 12 Uhr,
14 - 17 Uhr
Sa, So 14 - 17 Uhr

www.Forum-der-Voelker.de

Telefon:

0 29 22 / 26 35

Tagespflege im HANSA Pflegezentrum im Medicum

**Füreinander da sein –
Miteinander wohlfühlen**

Die Tagespflege im Pflegezentrum im Medicum

Seit einem Jahr werden in der Tagespflege im Medicum pflegebedürftige Senioren mit großem Erfolg ganzheitlich versorgt. Zufriedene Tagespflegegäste erzählen begeistert von den vielen neuen Erfahrungen und schönen Erlebnissen während der Betreuungszeit und auch bei einer Überprüfung durch den MDK hat die Einrichtung bestens abgeschnitten. Die Prüfer zeigten sich deutlich beeindruckt von der familiären Atmosphäre in der Tagespfleeinrichtung. In der Tagespflege können Senioren, die zu Hause gepflegt werden, von Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr an einzelnen Tagen oder auch während der ganzen Woche von Fachkräften betreut werden. Ein Fahrdienst steht zur Verfügung. Pflegebedürftige, die Kontakt- und Beschäftigungsmöglichkeiten suchen und hierbei Unterstützung benötigen sind angesprochen. Nicht zuletzt ist die Tagespflege auch ein Entlastungsangebot für pflegende Angehörige, denn wer andere pflegt und versorgt, dem bleibt meistens zu wenig Zeit für die eigenen Bedürfnisse.

Die Tagespflegegäste entrichten ein Entgelt in Abhängigkeit von der jeweiligen Pflegestufe, wobei die Kosten ganz oder teilweise von der Pflegekasse übernommen werden. Für eine ausführliche Beratung über die Angebote ist es sinnvoll, ein Beratungsgespräch vor Ort zu führen, dafür stehen die Mitarbeitenden der Tagespflege gerne zur Verfügung.



Hansa

Leben wie ich will.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 7.30 - 17.30 Uhr

Samstags nach Vereinbarung

Wir sind für Sie da!

www.hansa-gruppe.info

HANSA Tagespflege im Medicum

Südstraße 16 | 59065 Hamm | Telefon 02381 97222-903

Stadtumbau Hamm: die westliche Innenstadt im Wandel

2004

Technisches Rathaus:

Auf der Fläche des ehemaligen Paketzentrums der deutschen Post („PAKUM“) wird das „Technische Rathaus“ eröffnet. Eine ansprechende Glasfront ersetzt die Betonfassade des ehemaligen Post-Gebäudes. Die zuvor über das gesamte Stadtgebiet verteilten „technischen“ Bereiche (Bauverwaltung, ASH) der Stadtverwaltung werden damit in einem Gebäude konzentriert, hinzu kommt das Stadtarchiv.



2001

Willy-Brandt-Platz:

Der Willy-Brandt-Platz wird komplett neu gestaltet, die Verkehrsführung an die aktuellen Anforderungen angepasst. Als auffälligstes Element entsteht über dem zentralen Bussteig eine architektonische ansprechende Glasdachkonstruktion.

2013

Neue Bahnhofstraße:

Allee statt Asphalt: Die „Neue Bahnhofstraße“ wird von sechs auf vier Spuren verringert, auf beiden Seiten kommen separate Radwege hinzu, bis zum Jahresende entsteht eine Allee in drei Reihen.



2012

Fußgängerzone Bahnhofstraße:

Nach einer rund 1,2 Millionen Euro teuren Umgestaltung präsentiert sich die Bahnhofstraße nun als helle und moderne Fußgängerzone – ohne ihren „grünen Charakter“ verloren zu haben.

2014

Hotel B&B

Am Standort des ehemaligen C&A-Gebäudes soll bis Mitte 2014 für rund 3,5 Millionen Euro ein 2-Sterne-Haus der B&B Hotels GmbH mit ansprechender Klinkerfassade (vier Geschosse) und moderner Innenausstattung entstehen.

2011

Platz der Deutschen Einheit:

Der für rund 1,2 Millionen Euro gestaltete Platz vor dem Heinrich-von-Kleist-Forum wird feierlich eingeweiht. Den „Platz der Deutschen Einheit“ prägen 325 Meter Buchsbaumhecken, 29 Bäume (Gleditschien) und zahlreiche Sitzgelegenheiten. Die installierte LED-Beleuchtung unterstreicht den hellen und freundlichen Charakter des Areals. Den Übergang von Willy-Brandt-Platz zum „Platz der Deutschen Einheit“ zierte zudem eine Gedenktafel: „Jetzt wächst zusammen, was zusammen gehört“.



2010

Heinrich-von-Kleist-Forum:

Das rund 40 Millionen Euro teure Heinrich-von-Kleist-Forum wird eröffnet. Ministerpräsident Jürgen Rüttgers würdigt das neue Kultur- und Bildungszentrum mit den drei Nutzern Zentralbibliothek, Volkshochschule und SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft bei der Eröffnungsfeier als „neuer Meilenstein für die Zukunft Hamms“.

2012

Berlet-Komplex:

Wo bis vor Kurzem noch der „optische Schandfleck“ Kaufhalle stand, ist für rund sechs Millionen Euro der Berlet-Komplex entstanden: die neue Heimat des Elektronikmarktes „Berlet“ und des Kommunalen Jobcenters Hamm.



2016

Museumsquartier:

Auf dem Areal zwischen Friedrichstraße und Mercure-Hotel (Gelände des ehemaligen Stadtbads / Alte Feuerwache) baut die „Heckmann Bauland und Wohnraum GmbH & Co. KG“ für rund 25 Millionen Euro bis 2016 das städtebaulich herausragende „Museumsquartier“.

2015

Gustav-Lübcke-Museum:

Das kulturelle Aushängeschild der Stadt Hamm wird mit Investitionen von rund fünf Millionen Euro saniert und technisch aufgerüstet. In einem ersten Schritt ist das Dach des Hauses neu gedeckt worden, dann folgen der Einbau einer neuen Heizungs- und Lüftungsanlage und vor allem eine Klimatisierung der Sonderausstellungsräume. Diese ist Voraussetzung dafür, nach der schrittweisen Wiedereröffnung 2015 hochwertige Ausstellungen nach Hamm zu holen.



Veranstaltungskalender November 2013

BILDUNG

Mo, 11.11.13
"Schlaue Stunde im FREIRAUM" - Vergesslichkeit oder Demenz?
Senioren und Demenz
Tagesbetreuung FREIRAUM
18:00 Uhr

Di, 12.11.13
Campus live: Der Erste Weltkrieg - Die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts
SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft
19:00 Uhr

Fr, 15.11. - Sa, 16.11.13
Bildungsmesse Hamm
Zentralhallen Hamm
Fr. 08:00 - 16:00 Uhr
Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

BÜHNE

So, 03.11.13
Avi Primor: Süß und ehrenvoll
Johanneskirche
18:00 Uhr

Mo, 04.11.13
Kino für die Ohren
Lesecafé der Zentralbibliothek,
Heinrich-von-Kleist-Forum
20:00 Uhr

Mi, 06.11.13
Mit religiösen Büchern Kindern den Glauben näher bringen
Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Hamm-Mitte
19:30 Uhr

Do, 07.11.13
Ritter, Reime und Romanzen Heinz-Erhardt zum Menü mit Stefan Keim
Denkma(h)!!
19:00 Uhr

Do, 07.11.13
Ronald Reng: "Spieltage. Die andere Geschichte der Bundesliga"
Westpress-Arena / VIP-Raum
20:00 Uhr

Sa, 09.11.13
"... und abends in die Küßchen-show!" - eine turbo-lente A-cappella-Revue
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Sa, 09.11.13
Literarische Collage: Demokratie verteidigen
Lutherzentrum Hamm
20:00 Uhr

So, 10.11.13
Manuel Andrack: Seine aufregendsten Wandertouren
Aula der Sophie-Scholl-Gesamtschule
16:00 Uhr

Mo, 11.11.13
Gisa Klönne: Das Lied der Stare nach dem Frost
Schloss Ermelinghof
20:00 Uhr

Mi, 13.11.13
Abbas Khider: "Brief in die Auberginenrepublik"
p:os handels GmbH
20:00 Uhr

Do, 14.11.13
Vernissage-Party mit Musik & Tanz zur Ausstellung "Was bleibt"
:[Mensa]:
18:30 Uhr

Do, 14.11.13
Asfa-Wossen Asserate: Deutsche Tugenden. Von Anmut bis Weltschmerz
Schloss Oberwerries
20:00 Uhr

Fr, 15.11.13
Cordula Sauter: Der Kartoffelkäfer und die Sehnsucht
ThomasKulturKirche Hamm
20:00 Uhr

Fr, 15.11.13
Fritz Eckenga "Alle Zeitfenster auf Kippe"
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Sa, 16.11.13
Marita Neher: Albtraum Sicherheit
Lesecafé der Zentralbibliothek,
Heinrich-von-Kleist-Forum
20:00 Uhr

Sa, 16.11.13
Comedy Camp - Die Tour
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

So, 17.11.13
Die drei ??? und der grüne Geist
Beisenkamp-Gymnasium
16:00 Uhr

So, 17.11.13
Die Dreigroschenoper
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Mo, 18.11.13
Otto de Kat: Eine Tochter in Berlin
Lesecafé der Zentralbibliothek,
Heinrich-von-Kleist-Forum
20:00 Uhr

Di, 19.11.13
Maegie Koreen: Kleine Bühne im Exil
Musikschule
20:00 Uhr

Mi, 20.11.13
Eckhard Henscheid: Götter, Menschen und sieben Tiere: Richard Wagners „Ring des Nibelungen“
Denkma(h)!!
20:00 Uhr

Fr, 22.11.13
Der Widerspenstigen Zähmung
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

So, 24.11.13
Herbert Knebel solo
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

KONZERTE

Fr, 08.11.13
Städtische Musikschule Hamm - Step by Step
Maximilianpark Hamm
18:30 Uhr

So, 10.11.13
Konzert mit dem Allianz-Chor Hamm
Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Hamm-Mitte
17:00 Uhr

So, 10.11.13
Benefizkonzert der Albert-Hintzen-Stiftung: German Tenors u.a.
Kurhaus Bad Hamm
19:00 Uhr

Mi, 13.11.13
Hellway2high Big Band feat. Klaus Heimann
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

bis So, 10.11.13
Herbstleuchten
Maxipark



So, 10.11.13, 11:30 Uhr
Blick hinter die Kulissen
Gustav-Lübke-Museum



Di, 12.11.13, 19:00 Uhr
Campus live: Der erste Weltkrieg
SRH Hochschule



Fr, 15.11. - Sa, 16.11.2013
Bildungsmesse Hamm
Zentralhallen Hamm



Mi, 13.11.13
**Kammerkonzert mit
 Bassiona Amorosa**
 Schloss Heessen
 19:30 Uhr

Mi, 20.11.13
**Benefizkonzert Blasorchester
 der Musikschule Hamm**
 Festsaal Maximilianpark
 19:30 Uhr

Fr, 22.11.14
**Johannes Oerding -
 Für immer ab jetzt**
 Werkstatt Halle Maximilianpark
 20:00 Uhr

Mi, 27.11.13
Die Beethovenmaschine
 Schloss Heessen
 19:30 Uhr

FREIZEIT

So, 10.11.13
Kultur-Frühstück
Gasthof Hagedorn
 10:00 Uhr

Fr, 22.11.13
Musical-Dinner
 maxigastro

KUNST/ AUSSTELLUNGEN

So, 10.11.13
**Blick hinter die Kulissen des
 Gustav-Lübcke-Museums**
 Gustav-Lübcke-Museum
 11:30 Uhr

bis So, 10.11.13
**Ausstellung mit Bildern
 von Kees de Kort**
 Evangelisch-Freikirchliche
 Gemeinde Hamm-Mitte

bis So, 10.11.13
Herbstleuchten
 Maximilianpark Hamm

bis So, 24.11.13
**"Inseln" - Gemeinschaftsaus-
 stellung des hkb**
 Maximilianpark Hamm

KINDERVERANSTALTUNGEN

Mi, 06.11.13
Kidz Atelier
 KUBUS Jugendkulturzentrum
 17:00 Uhr

Fr, 08.11.13
**Kinder-Uni: Wenn
 Bücher einfach ins
 Feuer geschmissen werden**
 Gerd-Bucurius-Saal im
 Heinrich-von-Kleist-Forum
 15:30 Uhr

So, 17.11.13; Mo, 18.11.13;
 Di, 19.11.13
**Helios-Theater:
 "Suche Finde Freund"**
 Kulturbahnhof

MESSEN/ TAGUNGEN

Fr, 15.11. - Sa, 16.11.13
Bildungsmesse Hamm
 Zentralhallen Hamm
 Fr. 08:00 - 16:00 Uhr
 Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

MÄRKTE/ FLOHMÄRKTE

So, 03.11.13
11. Hammer Künstlermarkt
 Kurhaus Bad Hamm
 11:00 Uhr

So, 03.11.13
Second-Hand-Modemarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

Fr, 08.11.13
**3. Heessener
 St. Martins-Markt**
Heessener Marktplatz
 15:00 Uhr

Sa, 09.11.13
Vogelbörse Hamm
 Von-Thünen-Halle
 08:00 Uhr

Sa, 09.11.13, Sa, 16.11.13;
 Sa, 23.11; Sa, 30.11.13
**Stadtflohmarkt an den
 Zentralhallen**
 Zentralhallen-Messegelände

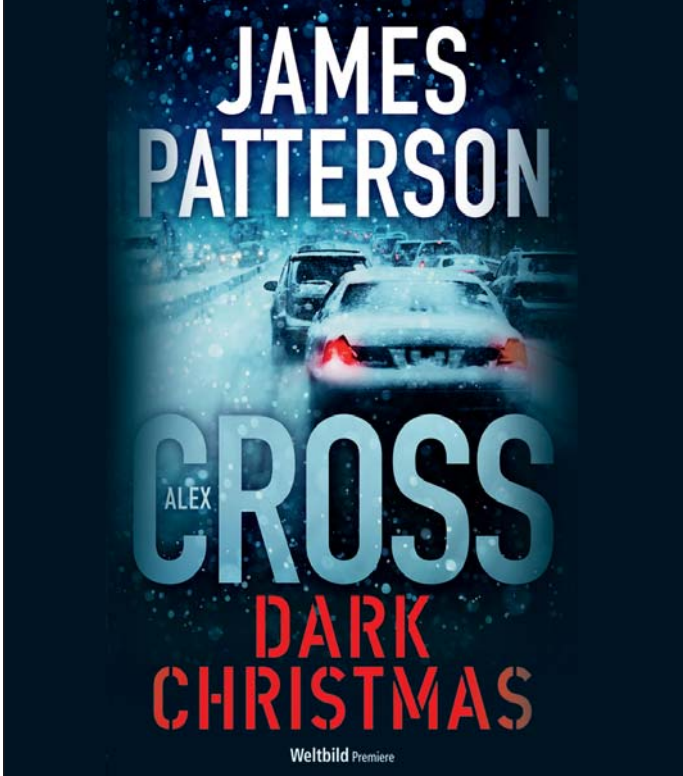
So, 10.11.13
1. ART Kunstmarkt
 Bürgerhalle Hamm-Pelkum
 10:00 - 18:00 Uhr

Mo, 25.11. - So, 22.12.13
Weihnachtsmarkt Hamm 2013
 Marktplatz an der Pauluskirche

Sa, 30.11.13
2. Bockum-Höveler Lichterfest
 17:00 Uhr

Sa, 30.11.13
**25. Werrieser
 Weihnachtsmarkt**
 Werries, Alter Uentroper Weg
 12:00 Uhr

Sa, 30.11. und So., 1.12.13
**7. AMBROSIOUS
 Weihnachtsmarkt**
 Schloss Oberwerries
 30.11. 13:00 bis 20:00 Uhr
 1.12. 11:00 bis 18:00 Uhr



JAMES PATTERSON

CROSS

DARK CHRISTMAS

Weltbild Premiere

„Dark Christmas, Alex Cross“ ist das neueste Werk von Bestseller-autor James Patterson. Der spannende Krimi ist jetzt exklusiv auf Deutsch bei Weltbild erschienen. „James Patterson schreibt fesseln-de Krimis, die man nicht wieder aus der Hand legen kann. Auch bei seinem aktuellen Buch bleibt er sich treu“, meint Weltbild-Filialeiter Olaf Keith aus dem Allee-Center in Hamm.

**James Patterson: „Dark Christmas, Alex Cross“,
 Exklusiv bei Weltbild, 10,99 Euro**

Anzeigen

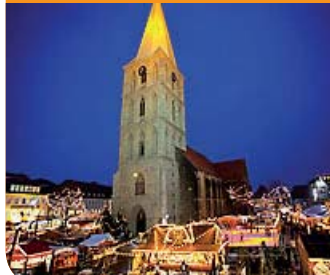
Sa, 16.11.13, 20:00 Uhr
Comedy Camp - Die Tour
 Maximilianpark Hamm



So, 24.11.2013, 20:00 Uhr
Herbert Knebel solo
 Maximilianpark Hamm



Mo, 25.11. - So, 22.12.2013
Weihnachtsmarkt Hamm 2013
 Marktplatz, Pauluskirche



Sa, 30.11. & So, 1.12.2013
7. AMBROSIOUS Weihnachtsmarkt
 Schloss Oberwerries



„Hamm bildet“: das Programm

Unter dem Motto „Hamm bildet“ präsentieren sich im Rahmen der „Bildungswoche“ zwischen dem 5. und 16. November die verschiedenen Hammer Bildungseinrichtungen mit ihren jeweiligen Angeboten. Den Abschluss bildet am 15. und 16. November die Bildungsmesse in den Zentralhallen, an der sich 90 Aussteller mit Beratung, Informationen und Aktionen rund um das Thema Bildung beteiligen.

Auftaktveranstaltung

Dienstag, 5.11.2013, 18 Uhr,

Foyer der Konrad-Adenauer-Realschule

Bei der Eröffnungsfeier soll deutlich werden, was Bildung in Hamm bedeutet – und auf welche Qualifikationen es für eine erfolgreiche Schullaufbahn tatsächlich ankommt. Neben dem Oberbürgermeister wird ein Unternehmer die Eröffnungsrede halten. Zu diesem Abend sind Gäste aus allen Bereichen der Hammer Bildungslandschaft eingeladen: unter anderem Erzieher, Lehrer, Professoren, Unternehmer, Bildungsberater und viele Protagonisten mehr.

Wirtschaftsförderung Hamm / zdi-Zentrum

Berufsorientierungstag bei den Stadtwerken

Freitag, 8.11.2013, 9–12.30 Uhr,

Betriebshof der Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH, Langewanneweg

Am „Berufsorientierungstag“ stellen die Stadtwerke ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor und geben 45 Schülerinnen und Schülern in drei Workshops Einblick in die Arbeitsweise der Stadtwerke. Auf dem Programm steht eine Betriebsbesichtigung, ein Einblick in die praktische Ausbildung technischer Berufe mit praktischen Übungen in der Ausbildungswerkstatt und eine

Gesprächsrunde mit Auszubildenden und Dualen Studenten.

Gute Beispiele vorgestellt:

Unternehmen – Schule – zdi

Freitag, 8.11.2013, 13.30–15.30 Uhr, Betriebshof der Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH, Langewanneweg

Vorgestellt werden drei Projekte, bei denen naturwissenschaftlich-technisches Wissen mit Beteiligung von Unternehmen vermittelt wird. Mit Vertreterinnen des zdi-Zentrums Hamm können im Anschluss Umsetzungsmöglichkeiten von Projekten an der eigenen Schule besprochen werden. Das zdi-Zentrum bittet um Anmeldung.

Volkshochschule Hamm

Campus live-Vortrag

„Der Erste Weltkrieg – Die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“

Donnerstag, 7.11.2013, 19 Uhr,

VHS im Kleist-Forum (Gerd-Bucerius-Saal), Platz der Deutschen Einheit 1

„Kinder-Uni“-Vortrag

„Wenn Bücher einfach ins Feuer geschmissen werden“

Freitag, 8.11.2013, 15.30 Uhr,

VHS im Kleist-Forum (Gerd-Bucerius-Saal), Platz der Deutschen Einheit 1

Workshop – Welcher Beruf ist für mich geeignet? Samstag, 9.11.2013, 8–20 Uhr, VHS im Heinrich-von-Kleist-Forum

In dem Seminar der Initiative „Jugend braucht Zukunft“ lernen Jugendliche, sich selbst besser selbst einzuschätzen und dies für ihre berufliche Orientierung zu nutzen.

Zentrale Studienberatung

Mittwoch, 13.11.2013, 9–9.40 Uhr, 10–10.40 Uhr, 11–11.40 Uhr, 12–12.40 Uhr, Elisabeth-Lüders-, Eduard-Spranger- und Friedrich-List-Berufskolleg

Wenn 15 Hochschulen bzw. Hochschuleinrichtungen aus Hamm und der Region rund 60 Fächer in der Zeit von 9 bis 13 Uhr im Eduard-Spranger-, Elisabeth-Lüders- und Friedrich-List-Berufskolleg vorstellen, erwarten die Ausrichter wieder rund 2000 Schülerinnen und Schüler aus Hamm (insbesondere der Jahrgangsstufen 12 und 13).

Regionales Bildungsbüro

Schulstandortpräsentation

Montag, 11.11.2013

**Wir sind Ausbildungsbetrieb
der Handwerkskammer seit
mehr als 50 Jahren**

Gebäudereinigung

-  Unterhaltsreinigung
-  Glasreinigung
-  Baureinigung
-  Krankenhausreinigung
-  Industriereinigung
-  Teppichbodenreinigung
-  Fassadenreinigung + Denkmalpflege
-  Spezielle Leistungen



Meisterbetrieb

Wörthstraße 12
59067 Hamm
Tel. 0 23 81/44 09 20
Fax 0 23 81/44 04 85
e-mail: gebaudereinigung-
keufen@t-online.de
Meisterbetrieb

**Handwerk ...
mit Zeit für
Geschmack**



tu dir was gutes – iss' was gutes!

Wir sind
Ausbildungsbetrieb
für das
Bäckerhandwerk



**BÄCKEREI
KONDITOREI**

Menzelstraße 14 · 59069 Hamm · Telefon 02381/53313

Unter dem Motto „Schule ist mehr als Unterricht“ präsentieren sich 16 Hammer Schulen an ihren Schulstandorten. Dabei stellt sich die einzelne Schule nicht nur selbst vor, es soll darüber hinaus auch Einblicke in die Arbeit der einzelnen Schulformen ermöglicht werden. Die teilnehmenden Schulen und ihre Öffnungszeiten sind unter www.hamm.de/schulstandortpraesentationen aufgeführt.

Pädagogischer Tag 2013

**zum Thema „Durchgängige Sprachbildung“
Dienstag, 12.11.2013**

Der Pädagogische findet im Gymnasium Hammonense (vormittags) und im Pädagogischen Zentrum statt (nachmittags). Das Bildungsbüro der Stadt Hamm möchte am Vormittag in Form von zwei Vorträgen über die besonderen Zusammenhänge und Hintergründe der Sprachförderung informieren. Am Nachmittag werden Workshops zur Darstellung der Möglichkeiten der Sprachförderung in der Praxis stattfinden.

Zentralhallen Hamm

Bildungsmesse Hamm

15./16.11.2013

Freitag 8-16 Uhr, Samstag 10-16 Uhr

An beiden Messetagen bietet das abwechslungsreiche Bühnenprogramm Informationen und Beratung, Aktionen und Vorträge, Spiel und Spaß – alles rund um das Thema Bildung und Arbeit. Insgesamt präsentieren sich bei der Bildungsmesse 90

Aussteller mit Infoständen.

Im Mittelpunkt des ersten Messtages am 15. November steht das Schulduell. Klassen der Jahrgangsstufen 8 bis 10 treten zum moderierten Wissensduell gegeneinander an. Wer nach der Arbeitslosigkeit den Wiedereinstieg ins Berufsleben sucht, findet auf der Bildungsmesse Ansprechpartner. Die Agentur für Arbeit und das Kommunale Jobcenter beraten direkt vor Ort freundlich und kompetent. Im „Bewerbungsbüro“ können Interessierte an einem Bewerbertraining teilnehmen. Außerdem werden Bewerbungsunterlagen direkt vor Ort besprochen.

Stadt Hamm - Fachbereich Jugend, Gesundheit und Soziales

Fachvortrag

„Kein Kind zurücklassen – Vorschulische Bildung in Kindertageseinrichtungen“

Referentin Dr. Renate Berger

Mittwoch, 6.11.2013, 15–18 Uhr,

Aula des Stadtteilzentrums Hamm-Norden

Zielgruppe: Fachkräfte und Trägervertreter

Das für eine stadtweite Einführung empfohlene und vorgesehene Instrument zur Beobachtung und Dokumentation des Entwicklungsstandes der Kinder in Kindertagesbetreuung soll dazu beitragen, mit Hilfe von Altersbezogenen Merkmalen, neben den Stärken der Kinder auch systematisch und so früh wie möglich potentielle Entwicklungsrisiken zu erkennen, um daraus die notwendigen und geeigneten Unterstützungsmaßnahmen abzuleiten.



Workshop

„Kein Kind zurücklassen – Vorschulische Bildung in Kindertageseinrichtungen“

Mittwoch, 6.11.2013, 18–20.30 Uhr,

Jugendkirche

Zielgruppe: Eltern und Fachkräfte

Die Teilnehmer werden über die Inhalte des für eine stadtweite Einführung empfohlenen und vorgesehenen Instruments zur Beobachtung und Dokumentation des Entwicklungsstandes der Kinder in Kindertagesbetreuung informiert und haben dabei auch die Gelegenheit sich darüber auszutauschen. Hierzu werden geschulte Trainerinnen und Trainer jeweils kurz in ein Thema einführen und dann die Gespräche moderieren.

IHR WOLLT WAS COOLES LERNEN?
DANN BEWERBT EUCH BEI UNS:

Ausbildungsberuf:
Mechaniker/in für Land- und Baumaschinen

35 NIEDERLASSUNGEN IN DEUTSCHLAND!

ZEPPELIN CAT

Bewerbungsunterlagen an:
Zeppelin Baumaschinen GmbH
Zeppelinstr. 4 • 59069 Hamm-Rhynern
Telefon: 02385 72-0
nl.hamm@zeppelin.com
www.zeppelin-cat.de

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Vorbereitungskurse Jetzt anmelden!

- intensive Trainings u. Aufbaukurse
- Wir unterrichten auch vormittags um die Freistunden zu nutzen
- - hohe Qualität durch qualifizierte Nachhilfelehrer
- Eingangsdiagnostik für optimale Förderung -

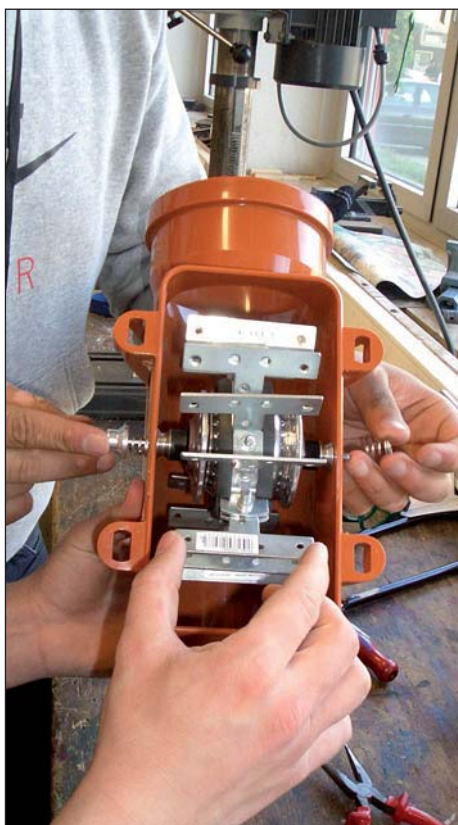
Jetzt kostenlos beraten lassen!

2 kostenlose Unterrichtsstunden

59457 Werl • Bäckerstraße 28 • Tel. 02922 - 19 4 18 oder 87 88 55
Bönen • Bahnhofstr. 210 • Tel. 02383/19 4 18



„Zeigen, was wir können“



Bei der Bildungsmesse wollen die Schüler der Anne-Frank-Schule ihr technisches Können unter Beweis stellen.

„Der Wahlpflichtunterricht ist durch seine Ausrichtung auch ein Bindeglied zwischen Schule und Beruf“

Eine Carrera-Bahn, zwei Hometrainer, ein Hausdach mit Regenrinne und Fallrohr – was hat das alles mit Elektrotechnik-Unterricht und effizienten Energieeinsatz zu tun? Das können die Besucher der Bildungsmesse am 15. und 16. November am Stand der Anne-Frank-Schule erfahren.

Spitzenlasterzeugung durch Regenwasserspeichertechnik – was sich hinter dieser technischen Beschreibung verbirgt, wollen die Schüler der Anne-Frank-Schule am Stand C312 in den Zentralhallen zeigen. Sie haben im Unterricht deshalb selbst ein kleines, mobiles „Hausdach“, eine Regenrinne mit Fallrohr und einen Turbinengenerator miteinander verbunden. Dass dies funktioniert, kann jeder selbst direkt vor Ort nachprüfen – indem er sein Handy einsteckt und mit dem erzeugten Strom lädt.

Das Gerät ist im Wahlpflichtunterricht (WPU) „Elektrotechnik“ entstanden, den Schüler der neunten und zehnten Klasse besuchen. Den Unterricht bieten die Technik-Lehrer Jörg Schneider und Thomas Walter mit Unterstützung des ehrenamtlichen Mitarbeiters Lothar Quos seit 2008 an. Seitdem treten sie mit verschiedenen Projekten auch beim RWE-Wettbewerb „Energie mit Köpfchen“ an. „Das Niveau liegt weit über dem, was Hauptschulunterricht normalerweise bietet“, stellt Jörg Schneider fest. Vor dem Start des Unterrichts sei er selbst skeptisch gewesen, doch es habe sich gezeigt, dass die Schüler mit Begeisterung dabei sind: „Wichtig ist der Bezug zur Praxis. Dass die Schüler die Sachen selbst in der Hand haben oder bei

den Firmenbesichtigungen die Anlagen direkt sehen. Da macht es Klick“, betont Schneider. Und: „Jedes Jahr schaffen WPU-Schüler den beruflichen Einstieg in den Bereich Elektrotechnik“. Der Wahlpflichtunterricht sei durch seine Ausrichtung auch ein Bindeglied zwischen Schule und Beruf.

Durch den starken Praxisbezug ließen sich auch technisch äußerst komplexe Zusammenhänge vermitteln: „Die Schüler sind bei unseren technisch-praktischen Arbeiten oft richtig gebannt – trotz des Unterrichts am Nachmittag“, freut sich auch Lothar Quos, ehemaliger RWE-Mitarbeiter. Das gilt auch für ein weiteres aktuelles Projekt, das auf der Bildungsmesse gezeigt werden soll: „Wir wollen in Team-Arbeit und mit Muskelkraft die Erzeugung, Verteilung und schnelle Verfügbarkeit der Energie mittels Hometrainer, Autorennbahn und manuellem Turbolader umsetzen“, heißt es in der Projektbeschreibung. Auch hier ist wieder der Energiespardanke und der optimale Einsatz von Energie die Grundlage. Bei der Bildungsmesse sollen nun die Unterrichtsergebnisse aus drei Projekte modellhaft vorgestellt werden – mit einem klaren Anspruch: „Wir wollen als Hauptschule zeigen, was wir können“, betont Technik-Lehrer Jörg Schneider. ■

Hamm bildet. Vielfalt.



**Bildungswoche
Hamm**

5.11. – 16.11.13

Veranstaltungen unter
www.hamm.de



Hamm:
elephantastisch!



Gemütliche Ferienwohnungen für 2-5 Pers. mit allem Drum und Dran
im 1. u. 2. Stock, mit Balkon, TV, Tel. und ganz gemütlich eingerichtet.
2 Pers. pro Tag ab 46,- €
Fam. Oss, 87561 Oberstdorf, Tel. 0 83 22 / 38 24, www.haus-oss.de

Hessen-Bad Soden-Salmünster,
komf. FeWo, Top-Lage, Telefon,
Kabel-TV, Balkon, ab EUR 29,-
☎ 06056/2838 oder -/9177999

Urlaub in Ostfriesland
f. 2-5 Pers. in ländl. Idylle. **Ab 38,- €**,
Fam. Trauernicht, Großefehn,
☎ 04946/1092, www.ferienhaus-oase.de

KELLENHUSEN
Neu sanierte FeWo bis max. 4 Pers. mit
Meerblick ab sofort zu mieten.
www.ostseefernsicht-kellenhusen.de
Telefon: 04106-6407414

Frühling im Nordseebad Carolinensiel
FeWo**** strandn., Erdgesch., Terrasse,
Garage, 3. Zl., Fahrräder, Bollerwagen.
Aktion Nov. - März 2013/2014
1. Wo. ab 269,- €
WLAN vorhanden
www.fischeder.de, Tel. 0 25 22 / 6 19 89

Ferienpark
Ronshausen

Weihnachten im Ferienpark Ronshausen
vom 21.12. - 28.12.2013

1 Woche im Ferienhaus Winnetou oder Robinson
für **499,00 €**

über Silvester 4 Nächte für 384,00 €
zzgl. Strom und Gas. Hallenbad inklusive



Ferienpark Ronshausen

Vermietung von Ferienhäusern eG
Bellersberg 11, 36217 Ronshausen
Telefon 0 66 78-7 12
Fax 0 66 78-3 52
www.ferienpark-ronshausen.de

Kaiser – und Hansestadt Tangermünde
in der Altmark – Sachsen-Anhalt's schöner Norden
ist eine Stadt mit Geschichte und Geschichten, mit Türmen und Toren, mit Fachwerkhäusern und verwinkelten Gassen. Die Burg war einst Herrschaftsmittelpunkt mehrerer Markgrafen und Kurfürsten von Brandenburg.

Touristinformation
Tangermünder Tourismus- Büro

Inh. Regine Schönberg
Markt 2; 39590 Tangermünde
Tel.: 039322 / 22393 Fax: 039322 / 22394

www.tourismus-tangermünde.de büro@tourismus-tangermünde.de



Gaststätte Schulte-Geithe

im Naherholungsgebiet
Geithe

Hamm-Uentrop
Tel. 0 23 88 / 19 84

In gemütlicher Atmosphäre eröffnen wir unseren **Weihnachtsmarkt**
am 07.12. ab 14.00 Uhr, mit Kaffee, Kuchen, Waffeln u. Glühwein.
Am Sonntag, den 08.12. ab 11.00 Uhr.
Der Erlös einer Verlosung ist für die „Lichtblicke-Aktion“ bestimmt.



...nur für kurze Zeit!

„4-Wellness-Tage“
in der Lüneburger Heide

3 Übernachtungen inkl. Frühst.-Buffet
Sekttempfang, 3 Tageskarten f. d. Jog-
Sole-Therme und Balneum, Leihfahrrad
1 x Rückenmassage u. Kurbahn

Preis p. P. im DZ **€ 129,00**

*Boutiquehotel ****

Das Haus am Walde

29549 Bad Bevensen
Tel. 0 58 21 / 9 82 40 · Fax 98 24 19
www.das-haus-am-walde.de



Faszination Wandern und Genießen
in und um Reichelsheim

Infos unter 06164/508-26
touristinfo@reichelsheim.de



Residenz ANNA SEE

„UTKIEK“

Lichtdurchflutete gemütliche Penthouse-Wohnung über 2 Etagen mit grandiosem Rundum-Inselblick.

Nutzen Sie die Wintermonate für Ihren Kurzurlaub mit kostenloser täglicher Sauna- und Schwimmbadnutzung im Hotel Upstalsboom gleich nebenan.



www.wangerooge-urlaub.com oder rufen Sie mich einfach an:

Petra Roeß | (0)4243-1658 | (0) 172-426 6019

Ihr Profi für den Urlaub!
Kompetente Beratung - *gute Reise!*
Reisebüro Effert



59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
reisebuero-effert@t-online.de

Sichern Sie sich Ihren Jahresurlaub 2014

Die ersten Weihnachtsmärkte

Alle Jahre wieder Die Weihnachtsmärkte in den Stadtbezirken sind eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Ebenso der Ambrosius-Weihnachtsmarkt, der bereits zum siebten Mal in der Schlossatmosphäre von Oberwerries stattfindet: Weihnachtliche Kulisse, Kunsthandwerk, lokale und regionale Spezialitäten und ein weihnachtlich-musikalisches Rahmenprogramm bescheren einen besinnliches Wochenende.



Herringer Weihnachtsmarkt

(Alter Bauhof)

23. November: 12 bis 18 Uhr

Weihnachtsmarkt in der Innenstadt mit Eisbahn

(Pauluskirche / Marktplatz / Bahnhofstraße)

25. November bis 22. Dezember:
11.30 bis 20 Uhr (Kernöffnungszeiten)



Missionsbasar

(Pankratiusplatz / An der Pankratiuskirche / Heilig Geist)

25. November: 8 bis 17 Uhr

Weihnachtsmarkt im Maximilianpark

29. November bis 1. Dezember:
11 bis 18 Uhr



Attraktionen: die Weihnachtsmärkte an der Pauluskirche und auf Schloss Oberwerries

Bockum-Höveler Lichterfest

(Höveler Mitte)

30. November: 17 bis 22 Uhr
mit Late-Night-Shopping

Werrieser Weihnachtsmarkt

(Werries, Alter Uentroper Weg)

30. November: 12 bis 18 Uhr

Ambrosius-Weihnachtsmarkt

(Schloss Oberwerries)

30. November: 13 bis 20 Uhr
1. Dezember: 11 bis 18 Uhr

Weetfelder Weihnachtsmarkt

(Landgasthaus Mausefalle)

30. November: 16 bis 21 Uhr
1. Dezember: 11 bis 18 Uhr

Stephanusmarkt

(Stephanusplatz / Stephanuskirche)

1. Dezember: 11 bis 18 Uhr
11 Uhr: Messe

Westtünner Weihnachtsmarkt

(Von-Thünen-Halle)

1. Dezember: 11 bis 18 Uhr

Adventlicher Markt – Hammer Westen

(Christus-Kirche / Langestraße)

1. Dezember: 11 bis 17 Uhr

Große
Adventsausstellung
bei

Maria Renner

24. November 2012
ab 10.00 Uhr



Maria Renner
Grönebergstr. 16
59071 Hamm
Tel.: 02385 2289
www.maria-renner.de

Geballte Gründerwoche

Mit geballten Informationen beteiligt sich die Hammer Wirtschaft an der Gründerwoche Deutschland. Sie startet am 16. November: Um 12 Uhr heißt es „Bühne frei“ für die Vertreter der Gründungs- und Mittelstandsoffensive Hamm.

Das Gespräch mit Christoph Dammermann (Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Hamm), Torsten Cremer (Vorstand Sparkasse Hamm) und Markus Dünnebacke (Vorstand Volksbank Hamm) überträgt Radio Lippewelle live aus dem Allee-Center. Moderator Gerd Heistermann wird mit seinen Gästen über die Bedeutung von Unternehmensgründungen für den Wirtschaftsstandort Hamm sprechen.

Aber damit nicht genug! Wer sich mit dem Gedanken trägt, ein Unternehmen oder eine freiberufliche Existenz aufzubauen, sollte sich die Woche vom 16. bis 22. November dick im Kalender markieren. Zur bundesweiten Gründerwoche hat die Wirtschaftsförderung Hamm mit ihren Partnern zahlreiche Aktionen vorbereitet.

So stellen sich die Partner der Gründungs- und Mittelstandsoffensive Hamm am 18. November in einer gemeinsamen Telefonaktion den Fragen gründungswilliger Bürger. Unter der Hotline 0 238 1 / 92 93-444 beantworten die Experten von 10 bis 14 Uhr Fragen rund um das Thema Exis-



Informationen

Mehr Informationen zur Gründerwoche gibt es bei der Wirtschaftsförderung:
Anika Braun (Tel. 0 23 81 / 92 93-401)
Doris Ellingen (Tel. 0 23 81 / 92 93-402)
Martina Maul (Tel. 0 23 81 / 92 93-403)

tenz- und Unternehmensgründung. Nächste Aktion ist am 19. November der Existenzgründungsberatungstag in den Räumen der SRH Hochschule für Wirtschaft und Logistik Hamm im Heinrich-von-Kleist-Forum. Bei dieser kostenlosen Informationsveranstaltung stehen den Gründungswilligen von 17 bis 20 Uhr Referenten der Wirtschaftsförderung Hamm, der IHK zu Dortmund, der Agentur für Arbeit Hamm, des Finanzamts, des Bundesverbands der Innungskrankenkassen und der regionalen Geldinstitute Rede und Antwort.

Dem zwanglosen Austausch dient ein Netzwerktreffen für Existenzgründer und junge Unternehmen am 21. November ab 19.30 Uhr im „Enchilada“. Gründungswilligen in freien Berufen der Gesundheits-, Sozial- und Kreativwirtschaft wird in einem speziellen Workshop praxisnahes Gründerwissen vermittelt. Diese Veranstaltung mit Alexa Jünkerling vom Beratungsbüro Selbstständigkeit findet am 22. November in der Zeit von 10 bis 15 Uhr im Hamtec statt. Kostenpunkt für die Teilnahme: 30 Euro (plus Mehrwertsteuer). ■

Beraten Existenzgründer: (von links) Doris Ellingen, Martina Maul und Anika Braun von der Wirtschaftsförderung Hamm



Der Kultur- November

Stimmstark, virtuos, aufbrausend,
dazu ein Schuss Humor – der
November wird bunt im Kurhaus
und im Schloss Heessen

„... und abends in die Küßchenshow!“

(9. November, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Das A-cappella-Quintett „Ferrari Küßchen“ veredelt Hits aus rund 100 Jahren Musikgeschichte zu einem gänzlich unerwarteten Ohrenschauspiel. Die gewitzten Arrangements überraschen mit ihrer ganz individuellen Handschrift irgendwo zwischen genialer Interpretation und umwerfender Parodie.

Das besondere Streichquartett

(13.11., 19.30 Uhr, Schloss Heessen)

Populär klassisch bis klassisch populär geht es zu, wenn „Bassiona Amorosa“ Werke von Bach, Strauß, Vivaldi, Chatchaturian und anderen spielt. Vier Bassisten als ganzes Orchester? Dass das bestens funktioniert, haben die ehemaligen Meisterschüler der berühmten Kontrabassklasse von Prof. Klaus Trumpf im Zuge ihrer weltweiten Karriere immer wieder bewiesen.

Hellway2high

(13.11., 19.30 Uhr, Kurhaus)

Unter der Leitung von Patrick Porsch haben sich in der „Hellway2high Big Band“ einige der talentiertesten jungen Musiker der Hellweg-Region zusammengefunden, um ein anspruchsvolles, aber dennoch unterhaltsames Programm zu präsentieren.



Szene aus der
Dreigroschenoper

Als besonderes „Aushängeschild“ konnte der renommierte Hammer Trompeter Klaus Heimann gewonnen werden.

Dreigroschenoper

(17.11., 19.30 Uhr, Kurhaus)

„Und der Haifisch, der hat Zähne...“ – wer kennt sie nicht, die berühmte Moritat von Mackie Messer aus der „Dreigroschenoper“? Das WLT zeigt seine Inszenierung mit Live-Musik vom Lippe-Saiten-Orchester. Für alle Interessierten gibt es um 18.45 Uhr ein Einführungsgespräch.

Der Widerspenstigen Zähmung

(22.11., 19.30 Uhr, Kurhaus)

Die Komödie gehört zu Shakespeares frühen Werken, wurde oft adaptiert und ist

zweifelsohne eines der Stücke des englischen Dramatikers, über das bis heute erbittert diskutiert wird: Wie frauenfeindlich ist das Werk? Sicher ist, im Kräftemessen der Geschlechter fliegen die Fetzen, sprühen die Funken und sitzen die Schläge – der Stoff für große Komödien!

Die Beethovenmaschine

(27.11., 19.30 Uhr, Schloss Heessen)

Kabarettistin Tina Teubner und die Musiker Stephan Picard (Violine) und Ben Süverkrüp (Klavier) nähern sich dem Komponisten nicht nur mit perfekt intonierten, romantischen Violinsonaten, sondern versuchen auch den Menschen hinter dem Genie zu fassen – und wie ginge das besser, als mit einer Prise Humor? ■

Kunst im Kurhaus

Zeit zum Flanieren, Anschauen und Mitnehmen: Die „Kurhausgalerie“ öffnet wieder ihre Pforten

Der Hammer Künstlermarkt verwandelt am 3. November das Kurhaus in der Zeit von 11 bis 18 Uhr erneut in eine farben- und facettenreiche Galerie. Über 50 Künstlerinnen und Künstler aus Hamm und Umgebung präsentieren im Multifunktionssaal und im Foyer einen Querschnitt der bildenden Kunst: Aquarelle, Grafiken, Ölmalereien, Zeichnungen, Collagen, Skulpturen, Fotografien und Objekte. Ihre Arbeitstechniken sind ebenso vielfältig und unterschiedlich wie die einzelnen Künstler selbst. Der Eintritt: 2,50 Euro (Besucher bis zu 14 Jahre kostenfrei). ■





**Jetzt auch in der Weststraße.
Wir freuen uns auf Sie!**



Buchhandlung Margret Holota | Weststr. 11 | Tel. 8769072

BUCHHANDLUNG LHARMS

VIEL Spass am Lesen
Aktuelle Neuerscheinungen
Informative Gespräche

Alter Uentroper Weg 189
59071 Hamm
Telefon (0 23 81) 24123
Internet: www.lharms.de

tolino^{shine} Der Preis-Leistungs-Sieger

GRATIS!
Ausgewählte eBooks
im Wert von € 25,-!

**Die pure Lust
zu lesen**

Ein langer Kuss, ein kurzer Schuss.
Liebe. Hoffnung. Leidenschaft. Ein
gebrochenes Herz, ein gebrochener
Schwur, ein gebrochener Mann. Ein
Mord, mit oder ohne Alibi. Jugend-
liebe, dunkle Triebe, gute Menschen,
böse Menschen. Ein Happy End?
Lesen ist Kino im Kopf. Und mit
dem **tolino** eine grenzenlose Reise
durch die Literatur. Er wiegt weniger
als ein Taschenbuch, speichert ein
ganzes Bücherregal und hat einen
Akku, der länger hält als Ihre Ferien.

1/12

Nur
99.-

eBook Reader **tolino shine**

Für Freizeit und Reise: • bis zu 7 Wochen Akkulaufzeit • 2 GB Speicher.
Inkl. USB-Kabel (u.a. zum Laden des Akkus) + Kurzanleitung.
175 x 116 x 9,7 mm. Nur 183 g.

jetzt noch besser!

- + Sammlungen erstellen, z.B. nach Autor, Genre etc. Perfekte Ordnung & Überblick.
- + Wörterbuch- & Übersetzungsfunktion für Englisch, Französisch, Italienisch.
- + Mit neuer Displaytechnologie für noch mehr Lesekomfort.
- + Jetzt mit weiteren Gratis-eBooks im Wert von über 25,- (diese erhalten Sie nach dem ersten Update).
- 📖 Lesen wie auf Papier dank E-Ink® HD-Display, auch bei Sonnenlicht. Mit integrierter Beleuchtung.
- 📖 Offenes System für maximale Lesefreiheit.
- 📶 WLAN zum eBook laden + Gratis-Zugang zu 12.000 Telekom Hotspots.



Weltbild

Verlagsgruppe Weltbild GmbH, Steinerner Furt 70, 86167 Augsburg



Avi Primor erzählt in dem Roman das Schicksal jüdischer Soldaten im Ersten Weltkrieg anhand von mehreren Lebensläufen. Die Feldpostbriefe von Überlebenden und Gefallenen, die er zitiert, zeigen ein Bild vom Leben und Sterben, vom Glauben, Lieben und Hoffen dieser jungen Männer, von denen so viele ihr Leben für Deutschland, Österreich, Frankreich oder Russland gaben. Mit Assaf Gavron ist fünf Tage später ein weiterer israelischer Autor zu Gast. Er liest aus seinem aktuellen Roman „Auf fremdem Land“, der sich satirisch mit der Besiedlung des Westjordanlandes beschäftigt.

Eingebettet in den „Literarischen Herbst“ sind zwei Abende der Chamisso-Tage an der Ruhr. Hier werden zwei Autoren begrüßt, die gebürtig nicht aus Deutschland sind, aber in Deutsch schreiben: der jüngst preisgekrönte deutsch-irakische Autor Abbas Khider (13. November) und der äthiopisch-deutsche Unternehmensberater, Bestsellerautor und

Der „Literarische Herbst 2013“ ist die internationalste Ausgabe aller bisherigen 17 Literatur-Festivals. Eröffnet wird es am 3. November von Avi Primor. Der ehemalige israelische Botschafter in Deutschland hat jüngst seinen ersten Roman „Süß und ehrenvoll“ veröffentlicht.

politische Analyst Asfa-Wossen Asserate (14. November). Im weiteren Verlauf des „Literarischen Herbstes“ können sich die Buchfreunde auf den Niederländer Otto de Kat (18. November) sowie den Norweger Espen Haavardsholm (28. November) freuen.

Neben diesem internationalen Schwerpunkt gibt es anspruchsvolle und auch unterhaltsame deutsche Belletristik, Abende, an denen Musik und Literatur eine Verbindung eingehen, und nicht zuletzt auch Vorstellungen aktueller Sachbücher. Hier widmet sich der „Literarische Herbst“ all dem, was sich zwischen Richard Wagner (Eckhard Henscheid, 20. November), dem 50. Jahr der Fußball-Bundesliga (Ronald Reng, 7. November), dem neuen Trend „Wandern“ (Manuel Andrack, 10. November) sowie der Diskussion über Interessen und Geschäfte mit der Sicherheitspolitik (Marita Neher, 16. November) abspielt. Auf den 17. November haben die Organisatoren ein Familienprogramm platziert: eine Lesung von „Die drei ??? und der grüne Geist“ mit Christoph Tieemann und seinen Partnern.

Der „Literarische Herbst“ gedenkt auch der Folgen der Machtübernahme der Nationalsozialisten vor 80 Jahren – mit zwei Veranstaltungen unterschiedlichen Charakters.

Zum einen am 9. November mit einem Lesungsprogramm zum Thema „Demokratie verteidigen“ mit Gregorij von Leitis und Dr. Michael Lahr von der deutsch-amerikanischen Organisation „Elysium between two Continents“. Zum anderen mit dem Auftritt der Chansonsängerin Maegie Koreen, die ihr „Chanson-Café Europa – zwischen Heimat und Exil“, ein Erinnerungsprojekt gegen das Vergessen der Chansonkunst im Widerstand und im Exil, vorstellen wird (19. November).

Der „Literarischen Herbst“ setzt immer auch auf attraktive Veranstaltungsorte. Erstmals im Programm sind die Aula der Sophie-Scholl-Gesamtschule (mit Manuel Andrack) und der VIP-Raum der Westpress-Arena (mit Ronald Reng und seinen „Spieltagen“ der Bundesliga). Neu ebenfalls das Gemeindehaus der Christuskirche im Hammer Westen mit einem höchst unterhaltsamen Abend zu Neuerscheinungen. Das Motto: „Die Ente bleibt draußen“. ■

Eröffnet das Literatur-Festival: Avi Primor



„Chanson-Café Europa“: Maegie Koreen





Im Obergeschoss des Maximare soll ein Gesundheitscenter entstehen – anstelle der Reha Bad Hamm, die 2014 in ihren Neubau umziehen wird.

Neues Gesundheitscenter

Ein neues Gesundheitscenter ist in der konkreten Planung – im Obergeschoss des Maximare. Anstelle der Reha Bad Hamm, die vermutlich im April oder Mai nächsten Jahres in ihren Neubau auf dem Gelände des ehemaligen Jahnfreibades umziehen wird. Die Stärkung des Gesundheitsstandortes Hamm ist eines der wichtigsten Ziele, die bei den Überlegungen für die Nachnutzung der jetzigen Reha-Fläche verfolgt wurden.

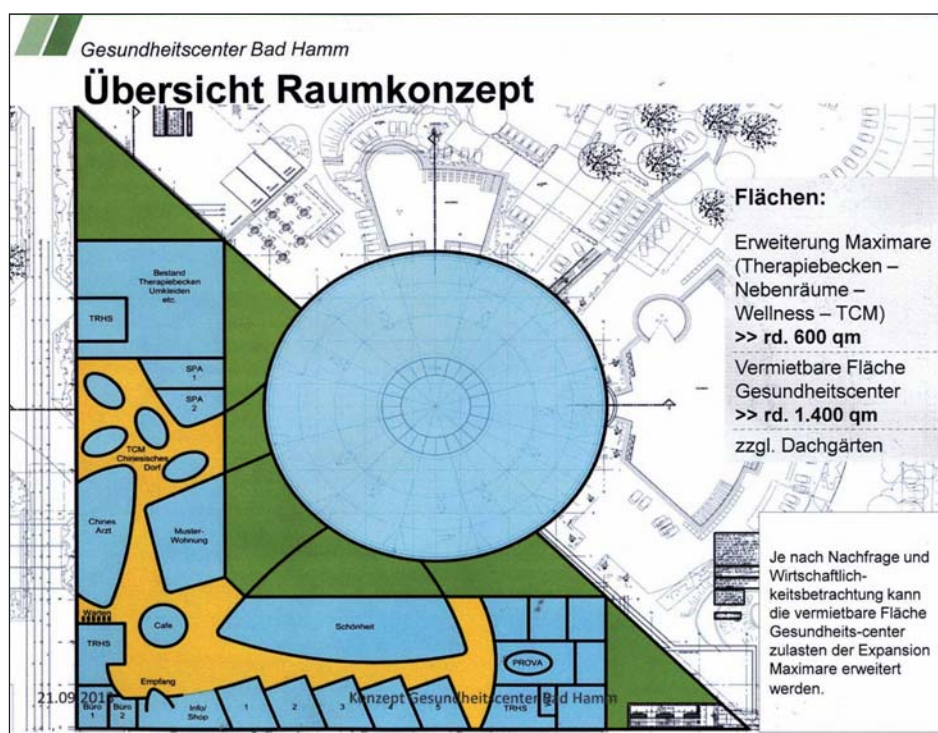
Vorüberlegungen über die Ausrichtung eines neuen Angebots im zweiten Geschoss des Maximare werden von der Erlebnistherme Bad Hamm und der Prova-Unternehmensberatung bereits seit einem Jahr durchgeführt. Das neue „Gesundheitscenter Bad Hamm“ will sich als Kompetenzzentrum für die Ansprüche eines „glücklichen Lebens im Alter“ etablieren. Das Motto: „Lebenswert alt werden – Lebenswert im Alter leben – Better Aging.“

Interessant sind hierbei die thematischen Inhalte im Gesundheitscenter Bad Hamm. So hat unter anderem die Stadtverwaltung Hamm Interesse bekundet, mit dem Beratungsangebot „Wohnen und Pflegen“ einer der möglichen Mieter zu werden. Der Schwerpunkt liegt hier im Bereich Wohn- und Pflegeberatung mit Blick auf einen längeren Verbleib von älteren Menschen in der eigenen Wohnung.

Ein anderer Baustein wird die Einrichtung einer Musterwohnung sein, ausgerichtet auf das Thema: „Komfort und Qualität: Selbstbestimmtes Wohnen – Lebenslang.“ Ziel ist es, durch Darstellung von baulichen und technischen Möglichkeiten, Anregun-

gen und Hilfen aufzuzeigen, wie Interessierten und Betroffenen ein längerer Verbleib in der eigenen Wohnung ermöglicht werden kann. In diese Musterwohnung soll ein Beratungswohnzimmer und eine altersgerechte Wohnküche für die Ernährungsberatung integriert werden.

Ebenfalls angedacht sind Fitnessprogramme (Aqua, Indoor, Outdoor), zwei Spa-Suiten, eine Erweiterung der „Traditionellen Chinesischen Massage“, die Ansiedlung einer Praxis für „Traditionelle Chinesische Medizin“ sowie Angebote aus den Bereichen Kosmetik und medizinische Fußpflege. ■



Attraktivierend.

Der AktivBonus junior: Regelmäßig vorsorgen.
Regelrecht profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)
und hier vor Ort: Sedanstraße 3 | Hamm

Weiterhin ohne
Zusatzbeitrag !



Mit Vorfreude zur Vorsorge: Mit dem AktivBonus junior gibt es zum 18. Geburtstag des Kindes bis zu 500 Euro für das Mitglied, wenn die jungen Versicherten die regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen für Kinder und Jugendliche mitgemacht haben. Und das ist nur eine von vielen Extraleistungen, für die unsere Kunden uns schätzen. Falls auch Sie Interesse an den Voraussetzungen des AktivBonus junior haben, informieren Sie sich einfach hier: www.knappschaft.de/aktivbonus-junior.



KNAPPSCHAFT
DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE



Wir werden

10
Jahre

**und machen
die Welle!**

Montag

11.11.2013

- **Närrischer Saisonstart am Außensolebecken (11.11 Uhr)**
mit „Hammer Karnevals-gesellschaft“
- **1. Maximare-Frauensauna „2 für 1“ (bis 24 Uhr)** „Eine zahlt, zwei gehen rein“
Fitness, Masken, Schönheit, Wellness, Verlosungen mit dem Cineplex Hamm.

Dienstag

12.11.2013

- **Wellness-Tag (bis 20 Uhr)**
mit speziellen Anwendungen, Aktionen im Sauna- und Wellness Resort.

Mittwoch

13.11.2013

- **Waterkant- und Hafenlieder am Außensolebecken (9.30–11.00 Uhr)**
„Geinegge Knurrhähnen“ und Fischbrötchen & Doppelkorn.

Donnerstag

14.11.2013

- **TCM-Tag im Wellness Resort (16–20 Uhr)**
mit Fingerfood, Anwendungen traditioneller chinesischer Massagen.

Freitag

15.11.2013

- **7. Night at the Beach (20–24 Uhr)**
mit DJ's, Schaumkanone, Lightshow

Samstag

16.11.2013

- **Wellenbecken Wasserkino (ab 13 Uhr)** Action & Fun mit dem H2O-Eventteam
- **MaxiSaunaNacht „Feuerwerk“ und Musical live (20–1 Uhr)**

Sonntag

17.11.2013

- **Wibit Komplett Parcours (11–17 Uhr)**
mit dem H2O-Eventteam